

Predigt vom 3. Februar 2019

Thema: **Lebendig! Das Geschenk der Gnade**
Predigtserie zu Epheser 1-3

Text: **Epheser 2,1-10**

Tot

«1 Auch ihr wart tot durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr früher gewandelt seid nach der Art dieser Welt, unter dem Mächtigen, der in der Luft herrscht, nämlich dem Geist, der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams. 3 Unter ihnen haben auch wir alle einst unser Leben geführt in den Begierden unsres Fleisches und taten den Willen des Fleisches und der Vernunft und waren Kinder des Zorns von Natur wie auch die andern.»

Gott offenbart sich durch die Schöpfung als Gott des Lebens. Nur durch ihn kommt der Mensch zum Leben (vgl. 1. Mose 2,7). Rebellion gegen Gott ist somit Rebellion gegen das Leben und führt zum Tod (vgl. 1. Mose 3). Der Mensch befindet sich geistlich gesehen seit seinem Abwenden von Gott in einem leblosen Zustand.

Paulus nutzt das Bild der Luft, da viele Menschen im alten Orient glaubten, dass die Luft, der Raum zwischen Himmel und Erde, der Ort war, an dem sich böse Geister aufhielten. Der «Mächtige» ist derjenige, der die Rebellion gegen Gott initiierte. Wenn wir unabhängig von Gott – der Quelle des wahren Lebens – leben, tun wir es im Grunde diesem Mächtigen gleich. Gerade weil der Mensch tot ist, kann er sich nicht selbst wiederbeleben. Er ist auf Gottes Gnade angewiesen.

Lebendig

«4 Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, 5 auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht – aus Gnade seid ihr gerettet –; 6 und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus, 7 damit er in den kommenden Zeiten erzeuge den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte gegen uns in Christus Jesus.»

Getrennt von Gott leben wir auf dieser Welt in einem Totenreich. Selbst als Jesus in dieser Welt war, waren die Menschen nach wie vor von ihm getrennt. Denn Jesus war durch seinen Gehorsam vollkommen lebendig. Darum ist sein Tod am Kreuz der Moment, in dem sich die Gnade in ihrem ganzen Ausmass zeigt. Am Kreuz starb nicht nur

sein Leib, Jesus selbst wurde vom Vater getrennt und befand sich dadurch am selben Ort wie die Menschen. Durch die Auferweckung seines Sohnes bahnte Gott den Weg aus dem Totenreich zurück ins Leben. Auf diesem Weg finden wir nun durch Jesus wieder in Gottes Gegenwart und somit zum ewigen Leben. Jesus musste sterben, weil wir tot waren. Ohne Jesus bleiben auch gute Menschen von Gott getrennt, weil sie eben leider immer noch tot sind (vgl. V8-9).

Und jetzt?

«8 Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, 9 nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. 10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.»

Trotz dieses neu gewonnenen Lebens gibt es auch als Christ immer wieder Momente, in denen man sich nicht wirklich lebendig fühlt. Die Herausforderung eines Nachfolgers Christi besteht darin, sich immer wieder ganz persönlich von den Worten berühren und bewegen zu lassen, die Gott bereits in unser Leben gesprochen hat. Was wir von Gottes Wort schon verinnerlicht haben, verliert nicht an Relevanz für unser Leben, nur weil wir es mit unserem begrenzten Verstand aufnehmen konnten. Es bleibt nach wie vor unser Zugang zur Quelle des wahren Lebens. Wir können nichts für diese Gnade tun. In unserem alltäglichen Umgang mit diesem wunderbaren Geschenk zeigt sich jedoch, was Gottes Gnade uns wirklich bedeutet. Was machst du aus deinem neu gewonnen Leben?

Vertiefung:

- Wann hast du dich das letzte Mal so richtig lebendig gefühlt? Was war der Grund dafür? In welchen Momenten bist du in deinem Leben mehr Beobachter als Protagonist? Gibt es einen Zusammenhang mit der Intensivität deiner Gottesbeziehung?
- Offenbarung 1,17-18: Welche Bedeutung haben diese beiden Verse, wenn du sie anhand des Predigttextes reflektierst?
- Nimm dir Zeit, um für Menschen zu beten, die noch auf der Suche nach dem wahren Leben sind. Wie kannst du sie bei dieser Suche unterstützen?
- Überlege dir, was eine angemessene Reaktion auf das Geschenk der Gnade wäre. (Bei Interesse findest du hier den Text zur «teuren Gnade»: <https://tinyurl.com/y8uw4a58>)